

# Zwischen Lehrplänen, Lehrmitteln und Gesetzen – eine Standortbestimmung zum koedukativen Sportunterricht in der Schweiz

Friday 9 June 2023 11:25 (20 minutes)

### Problemstellung

In der Schweiz hat die sportliche Aktivität der Mädchen sowie der jungen Frauen in den letzten Jahren zugenommen. Die Knaben und jungen Männer weisen im Vergleich nach wie vor auf jeder Altersstufe sowie in allen Sprachregionen eine höhere Sportaktivität auf (Lamprecht, Bürgi, Gebert & Stamm, 2021). Der Bewegungs- und Sportunterricht an Schulen wird als wichtiger Faktor bei der Förderung sportlicher Aktivität betrachtet. Es stellt sich somit die Frage wie das Fach Bewegung- und Sport in den einzelnen Kantonen der Schweiz unterrichtet wird, um den Geschlechtern gerecht zu werden.

Eine mögliche Umsetzung ist der koedukative Sportunterricht, d.h. die gemeinsame Teilnahme von Mädchen und Knaben am Bewegungs- und Sportunterricht (u.a. Alfermann, 1995; Faulstich & Herstkemper, 1995; Mutz & Burrmann, 2014).

Das Bundesgesetz beinhaltet derzeit keine Vorgaben hinsichtlich des koedukativen Sportunterrichts. In der mehrsprachigen Schweiz haben während der obligatorischen Schulzeit in erster Linie die insgesamt 26 Kantone die Verantwortung für das Bildungswesen. Im vorliegenden Beitrag soll demnach untersucht werden welche Kantone koedukativen Sportunterricht umsetzen und inwiefern diese mit den sprachregionalen Lehrplänen in Verbindung gebracht werden können.

### Methodisches Vorgehen

Mithilfe einer qualitativen Umfrage bei den kantonalen Volksschulämtern wurde eine Standortbestimmung der aktuellen Situation hinsichtlich des koedukativen Sportunterrichts in den insgesamt 26 Kantonen der Schweiz vorgenommen. Zudem wurde eine inhaltliche Dokumentenanalyse der kantonalen Gesetzgebungen und Reglemente sowie der sprachregionalen Lehrpläne durchgeführt.

### Befunde und Diskussion

Erste Ergebnisse weisen darauf hin, dass stufenspezifische, kantonale sowie sprachregionale Unterschiede vorliegen. Die vorliegende Studie könnte somit einen relevanten Beitrag zum Verständnis des politischen Bildungssystems hinsichtlich des koedukativen Sportunterrichts in der Schweiz leisten.

### Literatur

Alfermann, D. (1992). Koedukation im Sportunterricht. *Sportwissenschaft*, 22(3), 323-343.

Faulstich-Wieland, H. & Herstkemper, M. (1995). „Trennt uns bitte, bitte nicht!“. Koedukation aus Mädchen- und Jungensicht. Leske und Budrich.

Lamprecht, M., Bürgi, R., Gebert, A. & Stamm, H.P. (2021). Sport Schweiz 2020: Kinder- und Jugendbericht. Bundesamt für Sport BASPO.

Mutz, M. & Burrmann, U. (2014). Sind Mädchen im koedukativen Sportunterricht systematisch benachteiligt? Neue Befunde zu einer alten Debatte. *Sportwissenschaft*, 44(3), 171-181.

## Arbeitskreis

**Author:** HAYOZ, Christelle (Pädagogische Hochschule Freiburg, Schweiz)

**Presenter:** HAYOZ, Christelle (Pädagogische Hochschule Freiburg, Schweiz)

**Session Classification:** AK 3.3